

# Zur 1. Beilage des 51. Stückes 1847.

## Beanntmachungen.

### Karrirte Kleider- und Mäntelstoffe 10/4 breit 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> bis 15 Sgr.,

große seidene Taschentücher 15 Sgr. das Stück, Westen in Wolle und Seide 5 — 20 Sgr., ganz seidene Cravattentücher à 3 Sgr.; eine Parthie achrfarbige Kattune in schönsten Dessains à 2 Sgr. die Elle und noch verschiedene Artikel zu auffallend billigen Preisen

Nur bei E. Sohn, Leipziger Straße, Ecke der großen Brauhausgasse.

Der Verkauf dauert nur bis Ende d. Mon.

Eine gut ausmeublirte Stube und Kammer, für zwei oder drei Küstlere passend, ist nachzuweisen in Nr. 281 Leipziger Straße im Hofe rechts zwei Treppen hoch.

Eine Stube mit Kammer ist an eine einzelne Person oder an eine stille Familie von Neujahr ab zu vermietten Glauchaische Kirche Nr. 1998.

In Nummer 1559 vor dem Leipziger Thor am Martinsberge ist eine, auch zwei Stuben und Kammern sogleich oder zum ersten April zu beziehen.

Stube, Kammer und Küche ist von jetzt an zu vermietten Ober, Leipziger Straße Nr. 1597.

Große Klausstraße Nr. 898 ist ein schönes Familienlogis, bestehend aus zwei Stuben, zwei Kammern nebst Zubehör, zu vermietten und kann sogleich bezogen werden.

Ganz feines Weizenmehl, à Mäße 7 Sgr., und gutes Hausbackenbrot bei

L ö w e auf dem Trödel Nr. 798.

In der Leipziger Straße Nr. 288 stehen 2 Schweine zu verkaufen.

## Platz da!!!

für Berlins größtes und anerkannt allerbilligstes  
Lager fertiger

## Herren - Anzüge!

denn wo dieses Magazin erscheint, muß unbedingt  
jede Concurrnz schwinden.

Da das in einer hier fast noch nie gesehenen  
so reichhaltigen Auswahl vorhandene Lager unwi-  
derrustlich bis zum 24. d. M. gänzlich geräumt wer-  
den muß, so wird nicht nur zu jedem Preise ver-  
kauft, sondern auf jedes nur annehmbare  
Gebot reflectirt!! Daher, meine Herren!  
scheuen Sie diesen Weg nicht, und bemühen Sie  
sich gefälligst nur

Leipziger Straße in den Gast-  
hof zum goldnen Löwen,

indem hier nur zu gewinnen und Nichts zu ver-  
lieren ist

**== Geld ist die Lösung! ==**  
**Erstes Berliner National-Herren-**  
**Kleider-Magazin.**

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste empfehle ich  
alle Sorten Christwecken und werden Bestellungen pünkt-  
lich besorgt. Auch gutes Weizen- und Roggenmehl em-  
pfehle  
Bäcker Flemming,  
große Klausstraße Nr. 868.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste empfehle ich  
einem geehrten in- und auswärtigen Publikum alle  
Sorten Aepfel  
in Scheffeln, Körben, wie auch im Einzelnen.  
G. Peter, Rittergasse Nr. 684.

Geräucherten Lachs — Russischen Caviar —  
 Hamburger Caviar — Lüneburger Neunaugen in  
 $\frac{1}{2}$  und  $\frac{1}{1}$  Schockfaß — Pommerische Neunaugen  
 — Rhein. Neunaugen in 1 und 2 Schockfaß  
 — Marinirten Hal — Wunde Hal à Pfd.  $12\frac{1}{2}$   
 Sgr. — Geräuch. Nale à St. 4 bis 6 Sgr. —  
 Kieler Sprotten à Pfd. 7 und 8 Sgr. — Kieler  
 Speckbücklinge — Geräuch. Hamb. Lachsheringe  
 — Pommerische Gänsebrüste — Gänsefützleuten  
 — Sardinets in Del — Kräuteranchovis à Pfd.  
 8 Sgr. — Braunschweiger gefüllten Schweins-  
 kopf — Italienische Fleischkäse — Gothaer und  
 Braunschweiger Cervelatwurst — Knoblauchwurst  
 — Zungenwurst — Frankfurter Röstwürste —  
 Rohen und abgekochten Schinken — Schweizer-  
 käse — Limb. und Baiersche Sahnenkäse à St.  
 6, 8 bis 10 Sgr. — Parmesan, und Kräuterkäse  
 — Brabander und Malaga; Sardellen — Holl.  
 und Engl. Vollheringe — Kleine Delikatesheringe  
 — Ihlenheringe

Italienische Maronen — Messinaer Apfelsinen u.  
 Citronen — Grüne Pomeranzen — Triester Lam-  
 bertsnüsse — Sicilianische Nüsse — Schaalm-  
 deln — Traubenrosinen — Feigen — Kathari-  
 nenpflaumen — Trüffel — Champignons —  
 Morcheln — Kapern — Preiselbeeren à Pfd.  $2\frac{1}{2}$   
 Sgr. — Alle Sorten eingemachte Früchte  
 empfiehlt in bester frischer Waare die Wein- und De-  
 likateswarenhandlung G. Goldschmidt.

Alle Sorten diverse Weine, wie auch ächten  
 Jamaica, Rum, Arac, Düsseldorfser Punsch,  
 Extract empfiehlt G. Goldschmidt.

Es wird eine ordentliche, fleißige Frau als Auf-  
 wärterin gesucht Obersteinthor Nr. 1512<sup>b</sup>.

Derjenige Herr, welcher Sonntags als den 19. d. M. im englischen Hof einen andern Hut als den seinigen mitgenommen hat, wird höflichst ersucht, selbigen an den Kellner daselbst abzugeben, widrigenfalls die Sache den Gerichten übergeben wird, indem der Herr bei dem Tausch erkannt worden ist.

Der Preis der Braunkohle auf meiner Grube ist für 1 Tonne 1ster Sorte Drei Silbergroschen, für 1 Tonne 2ter Sorte Zwei Silbergroschen Zehn Pfennige.  
Halle, den 18. December 1847.

Dr. v. Madai.

Von heute an ganz gutes fettes Rindfleisch; das Rind habe ich von dem Herrn Oberamtmann Sander aus Veessen gekauft, es wird auf dem Markte und im Laden Fleischergasse Nr. 1149 das K zu 2 Sgr. verkauft.  
Halle, den 19. December 1847.

Friedrich Uhle, Fleischermeister.

Neue Federbetten, ein- und zweischläfrige, neue gerissene böhmische Bettfedern und Daunen sind stets in großer Auswahl zu haben. Neue gedruckte Mäntel, Knabentuchröcke, neue Ueberzüge, Betttücher und Hemden, nur Leinen, sind billig zu verkaufen.

Lange, Bett- und Federhändler.

Erbdel Nr. 768,

dem Bäckermeister Hrn. Jungk gegenüber.

Es werden 300 Thaler auf sichere Hypothek gesucht; zu erfragen Nr. 100 Schulberg.

Vorzüglich gute Tafeläpfel, Weihnachtsäpfel in allen Sorten zur Auswahl zu den billigsten Preisen in dem Obstgewölbe am Markt. Meiffert.

Guter Hafer, gutes Heu und langes Roggenstroh ist im Ganzen und im Einzelnen fortwährend zu verkaufen kleine Klausstraße Nr. 918.

(Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.)